



Stadtumbau

Naturnahe Grünanlage mit Spiel- und Bewegungsflächen auf der Krugwiese



Naturnahe Grünanlage mit Spiel- und Bewegungsflächen auf der Krugwiese

Das Quartier Welsekiez grenzt an das Landschaftsschutzgebiet "Falkenberger Krugwiesen" - ein Feuchtgebiet mit über 300 Pflanzenarten. Nur wenige Wege verbinden die Plattenbauten mit dem nahen Naturraum. Das letzte Gebäude am Ende der Vincent-van-Gogh-Straße ist der Jugendclub Welsekiez.

In den vergangenen Jahren waren im Kiez viele neue Angebote für Kinder entstanden. Die Fläche zwischen Seehausener Straße / Vincent-van-Gogh-Straße und der Straße "An den Krugwiesen" wurde deshalb als sanfter Übergang in die Landschaft mit Spiel- und Bewegungsangeboten vorrangig für Jugendliche neu gestaltet.

Entstanden ist eine Abfolge von Räumen mit allmählich abnehmender Nutzungsintensität: von den Sport- und Spielflächen hin zu weiten Wiesen und schließlich zum Landschaftsschutzgebiet. Die einzelnen Räume sind durch Sträucher und Bäume begrenzt.

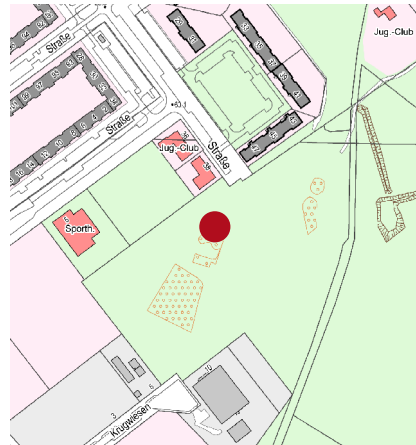
Zwei Asphaltwege queren die große Wiese und rahmen die trapezförmige Fläche ein. Quer zum Weg verlaufende helle Betonrillen sollen eine Entschleunigung auf dem auch von Radfahrern genutzten Weg bewirken und gleichzeitig auf die Angebote links und rechts verweisen.

Den Auftakt bildet ein Eingangsplatz neben der Jugendfreizeiteinrichtung Welseclub. Von hier lässt sich die neugestaltete Fläche gut überblicken. Zuerst wurden die Angebote realisiert, die als Ergebnis aus der Jugendbeteiligung hervorgingen, wie Graffiti- und Kletterwände mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden und ein Beachvolleyballfeld mit festem Netz. Sitzgruppen sind über die Fläche verteilt. Ein großes Seilspielgerät ähnelt einer überdimensionierten Hängematte.

Für verschiedene Rollsportarten wurde eine Asphaltfläche mit kleineren Erhebungen gebaut. Auf einer Spielwiese finden sich bunte Stangen für verschiedene Zwecke, zum Beispiel als Tore oder zum Aufhängen von Slackline oder Hängematte. Außerdem gibt es eine Spielwand mit zwei Toröffnungen sowie einen Streetballkorb.

Die Bewegungsangebote sind grundsätzlich erweiterbar. Sie werden von teilweise neu angelegten Wiesen- und Gehölzflächen eingerahmt. Die Uferböschungen des südlich gelegenen kleinen Teichs wurden abgeflacht, verschiedene weitere Geländemodellierungen optimieren die Entwässerung des Geländes.

Nach der Übergabe des ersten Abschnitts im September 2010 wurde Anfang Dezember 2011 die gesamte Anlage fertiggestellt.



Adresse:

Vincent-van-Gogh-Straße / Seehausener Straße
13057 Berlin Lichtenberg

Auftraggeber/Bauherr:

Bezirksamt Lichtenberg

Planung:

Heine Landschaftsarchitektur

Gesamtkosten:

360.000 EUR aus dem Programm
Stadtumbau Ost, inkl. Mittel der EU (EFRE)

Realisierung:

2010 bis 2011



Blick auf die Boulderwände am Zugang Vincent-van-Gogh-Straße



Der Asphaltweg mit Entschleunigungsstreifen

